

AUFGEFÄCHERT

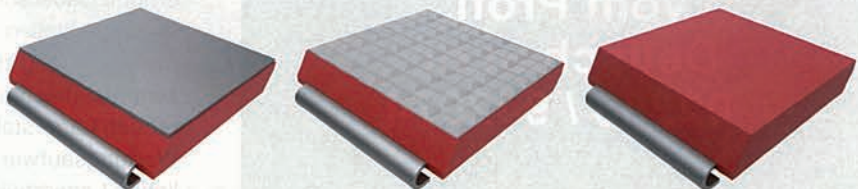
Flexibler Prallschutz für die Aufbereitungsanlage

Mit Prallplatten in für Pucest neuer Modulbauweise lassen sich geringere Instandhaltungs- und Wartungskosten mit einem sehr guten Verschleißschutzeergebnis kombinieren. Darauf setzt die Pucest-Fächerprallwand als ein System aus Modulplatten in verschiedenen Materialausführungen, die frei kombiniert werden können. So kann durch Kombination von PU-Platte mit hochverschleißfestem Hartmetall oder Stahlplatten für höchsten Prallverschleiß auf unterschiedliche Verschleißbeanspruchungen in einzelnen Anlagenbereichen reagiert werden. Eine Puffer- und Klemmleiste sorgt für zusätzliche Sicherheit und Stabilität. Durch die schalldämmenden Eigenschaften von Pucest-PU wird auch eine Lärmreduzierung erzielt.

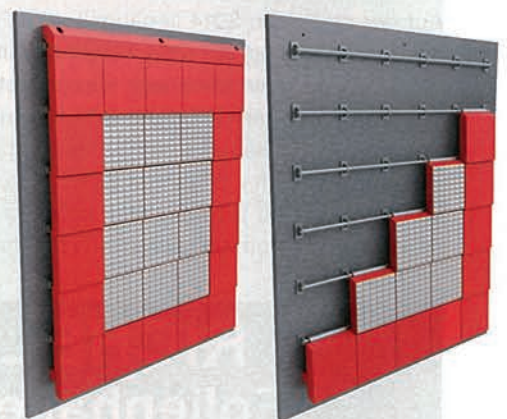
Die Pucest-Fächerprallwand erlaubt es, stärker verschlissene Modulplatten einfach und schnell zu entfernen und an den Stellen mit dem höch-

ten Verschleiß durch Hartmetall- oder Stahl-Modulplatten zu ersetzen. Durch den geringen Zeitaufwand bei der einfachen Montage der Module an Halteleisten entstehen beim Austausch verschlissener Elemente nur geringe Instandhaltungs- und Wartungskosten. Die bisherigen Nachteile bei konventionell eingebauten Prallplatten, wie aufwendige Montage sowie der oft notwendige Komplettaustausch von eigentlich nur teilweise verschlissenen Elementen gehören damit der Vergangenheit an.

■ www.pucest.com



EINZELNE frei kombinierbare Module aus PU, Stahl und Hartmetall.



GESAMTEINDRUCK der Fächerprallwand und der einfachen Montage. Grafiken: Pucest